

[Spur H0](#) -> [Krakow - Kompakt](#)

kute

#1/112 Verfasst am: 21 Apr 2016 18:57 Titel: Krakow - Kompakt

Hallo,

neues Jahr, neues Glück, große Dinge werden da kommen (in diesem Fall allerdings Verkleinerung).

Also erst einmal das "Pflichtenheft" :

**1. Titel:** Krakow - Kompakt

**2. Spurweite H0 mit Piko-A - Gleissystem**

**3. Rechteckanlage mit max. Größe 2,60 x 1,50 m**  
teilbar in 4 transportable Segmente von 1,30 x 0,75 m  
auf den Stoßkanten sollten möglichst keine Weichen liegen und der  
Schnittwinkel der Gleise sollte möglichst nahe an 90 ° liegen  
Die Anlage wird insgesamt auf Rollen gelagert und ist damit rundherum zugänglich

**4. Technisches**

- 4.1. Es soll schon wieder eine richtige Modellbahn werden
- 4.2. Eingleisige Nebenbahn irgendwo in Mecklenburg mit Verbindungsbahnaufgaben
- 4.3. Mindestradius im Sichtbaren möglichst R4 von Piko A
- 4.4. max. Steigung: 4 cm auf den Meter
- 4.5. max. Zuglänge: 1,50 m
- 4.6. möglichst viele Schattenbahnhofsgleise
- 4.7. ohne Oberleitung

**5. Es wird digital gefahren und per PC gestellwert**  
(Tams EasyControl und TrainController auf dem PC)

**6. Motive und Epoche:**

- Mecklenburger Kleinstadt zur Wendezeit (also 1989-1992)
- Bahnhofsgebäude Krakow von Auhagen und andere Backstein-Bahnbauten
- kleiner Landbahnhof mit ausgeprägten Güterverkehr und kleinem Ablaufberg
- Lokeinsatzstelle für Rangierlokomotive

- 7.1. typische Fahrzeuge der DR zur Wendezeit kommen zum Einsatz
- 7.2. meine bisherigen Planungen folgen weiter unten, ist eine Diskussionsgrundlage
- 7.3. Ich bin hier Einzelkämpfer und es ist meine Heimanlage.
- 7.4. Es wird alles wiederverwendet von meiner bisherigen Krakow-Anlage, damit bleibt der Aufwand überschaubar
- 7.5. Zeit ist kein Thema, es ist ja mein Hobby, wer soll mich da drängeln.

**8. Meine Pläne in diesem Thread sind mit WinRail 10 von Gunnar Blunert und dem Editor des Traincontroller 7.0 gezeichnet**

Soweit habe ich der Übersicht Genüge getan, kommen wir nun zu meinem Entwurf:

Wie ich in 4.6 geschrieben habe, möchte ich möglichst viele Gleise im Schattenbereich der Anlage vorsehen. Das Erreichen der/des Schattenbahnhofs ist insofern nicht problematisch, da ich rundherum seitliche Eingriffsmöglichkeiten schaffe und da die Gesamtanlage gedreht werden kann. Wie schon bei meiner jetzigen Anlage werde ich mittels WebCams an neuralgischen Punkten den Betrieb überwachen können.

Nun also zu meinem Entwurf der verdeckten Ebenen jeweils mit Höhenangaben und möglichen Zuglängen:

Die Ebene 0:



Die Ebene 1:



Und damit man etwas besser die Gesamtsituation überblickt, habe ich das Ganze mal im Blockbild des Traincontroller-Programms dargestellt. Die Bahnhöfe A bis E sind im Prinzip mein Schattenbahnhof, wobei ich ein Gleis immer als Durchfahrgleis definiert habe, also streng genommen wären 4 Zugeinheiten mehr speicherbar, was allerdings die Freizügigkeit des Abrufes beschränkt:



Mit diesem Entwurf ist es mir möglich 11 Züge in den Untergrund zu schicken, die Durchfahrgleise mitgenommen wären es 16.

Dadurch kann ich mein rollendes Material immer schön staubarm abstellen, in einem Wohnraum ein zu bedenkendes Problem.

Ich hatte auch eine Variante mit Endschleifen durchgespielt, ähnlich in der Größenordnung aber durch die vielen Gleisbögen waren viele S-Kurven ohne Zwischengerade und Weichen auf den Stoßkanten im Entwurf. Das Gute an diesem Entwurf ist

die Möglichkeit, auch mal etwas Zug im Kreis fahren zu lassen ohne immer "Bedienen" zu müssen, was bei den Endschleifen

ja notwendig wäre, zumindest bei meiner Traincontroller-Version.

Kommen wir nun zum Interessantesten, dem sichtbaren Teil der Anlage.



#### **Zur Erläuterung:**

- Gleis 1 und 2 sind die durchgehenden Hauptgleise von Krakow, hier gibt es einen Hausbahnsteig an Gleis 1 und einen aufgeschütteten Inselbahnsteig für Gleis 2
- Gleis 3 ist für ankommende und bereitgestellte Güterzüge vorgesehen
- Gleis 4 ist als Abstellgleis und Güterwagenaufstellgleis vorgesehen
- Gleis 4a ist ein Lok-Wartegleis
- Gleis 4b ist ein kleiner Ablaufberg
- in die Gleise 6 - 8 werden vom Ablaufberg die Güterwagen verteilt
- Gleis 9 ist das Schuppen- und Freiladegleis
- Gleis 5 beherbergt den einständigen Lokschuppen und die Lokbehandlungsanlagen

Da wir ja in Mecklenburg sind werden wir bei XX die Strecke hinter dem Ablaufberg und bei YY unter einer Strassenbrücke verschwinden

lassen. Tunnelportale sind also tabu. Wie das funktionieren soll sieht man bei dem ersten Entwurf der Gestaltung



Die Gestaltung ist hier nur in groben Umrissen angedeutet, die Ideen und der Spass kommen sowieso beim Bauen.

Vielleicht sollte ich auch noch den Grund des wahrscheinlichen Abbaus meine jetzigen 7 m langen Krakowanlage verraten.

Es ist etwas anderes die Übersicht bei einer solch langen Anlage in einem Wohnraum zu behalten, als wenn man die Forenanlage

beim Jahrestreffen in einer Turnhalle vor sich hat und mit dem Zug mitlaufen kann, das hatte ich in meiner ersten Euphorie

über den "Riesenplatz" einfach nicht bedacht. Deshalb der Schritt zurück zu klein und fein mit all seinen Problemen.

Es darf jede Menge diskutiert werden !!!

Gerhard1950

#2/112 Verfasst am: 21 Apr 2016 20:27 Titel:

hallo Klaus,  
irgendwie habe ich das geahnt als du anfingst Krakow umzubauen.

Wo bleibt auf dieser Anlage die Schmalspur oder gibt es wieder eine Extraanlage auf der alten Platte ?

### Siggib

#3/112 Verfasst am: 21 Apr 2016 20:32 Titel:

Hallo Klaus , herzlich willkommen bei den Modellbahnern mit PC Steuerung 😊  
Jetzt musste ich erst mal schlucken, warum denn das.  
Das konnte ich aber am Schluss lesen. Danke für den Absatz am Schluss.  
Deine Planung habe ich noch nicht ganz gelesen. Die Übersicht sieht aber gut aus.  
Da werde ich mich noch einmal mit befassen, das ich das auch verstehe.  
Bitte bedenke bei deiner Planung die Rückmeldung, das ist nicht wenig was du da vor hast.  
Bauen was spass macht, das ist auch meine Devise. Zwei Meter zurücktreten, es betrachten und es ist immer noch schön, dann passt es doch.

### gaulois

#4/112 Verfasst am: 21 Apr 2016 21:27 Titel:

Hallo Klaus,  
ich bin schockiert. Nicht, dass ich mich nicht über Bauten und Bilder von Dir freue, aber ich hätte nie die Kraft, eine so schöne Anlage wie Deine einfach abzureißen. Ich würde die Anlage für schlechte Zeiten einmotten und mit neuem Material arbeiten, auch wenn die schlechten Zeiten dann nie kommen und die alte Anlage nur im Weg rumsteht.  
Insofern bewundere ich Deinen Mut, die schöne Anlage auseinanderzunehmen.  
Was mich wirklich erschreckt ist die Erklärung, denn ich bin ja auch Einzelkämpfer und mein Projekt ist ja noch mal ein Stückchen größer 😊 Würde heißen, ich könnte meine Anlage nie betreiben 😊  
Oder liegt es an der bisher noch nicht vorhandenen PC-Steuerung?

### Gerhard1950

#5/112 Verfasst am: 21 Apr 2016 21:31 Titel:

Hallo Klaus,  
noch ne Frage, wenn die Gleise 4a und 4b Abstellgleise sind wie ist es da mit Kuppeln im Bogen und sind die Gleise 6-9 dein Bw ?

### kute

#6/112 Verfasst am: 22 Apr 2016 7:28 Titel:

Hallo Geri,

hier steht eigentlich alles:

**Zitat:**

- Gleis 4a ist ein Lok-Wartegleis
- Gleis 4b ist ein kleiner Ablaufberg
- in die Gleise 6 - 8 werden vom Ablaufberg die Güterwagen verteilt
- Gleis 9 ist das Schuppen- und Freiladegleis
- Gleis 5 beherbergt den einständigen Lokschuppen und die Lokbehandlungsanlagen

Das alte BW wird es so nicht mehr geben. Auch für die Schmalspur ist kein Platz vorgesehen.

@Siggib

PC-Steuerung habe ich schon seit 2012, allerdings keinen Automatikbetrieb, nur das "Stellwerken". Ich habe den TC Bronze, es reicht mir, keinen Verdrahtungsaufwand für ein Bedienfeld zu haben, das ist bei mir der PC. Das ich dabei noch Besetzmeldungen bekomme ist ein wohltuendes Extra.

@Gerd

Eigentlich baue ich seit 2004 alle zwei bis drei Jahre neu, ist vielleicht etwas untergegangen, aber beim Bauen habe ich immer so viele neue Ideen und Planungen im Kopf, dass ich mich an einer fertigen oder fast fertigen Anlage nicht richtig freuen könnte. Ein Glück, dass wir Menschen so verschieden sind.

Joachim K.

#7/112 Verfasst am: 22 Apr 2016 21:06 Titel:

Klaus, das ist ja ..... mir fehlen die Worte.  
Also eine neue Aufgabe und die sieht nicht schlecht aus.

schuschusch

#8/112 Verfasst am: 22 Apr 2016 21:12 Titel:

Hallo Klaus,

auf der einen Seite Schade (wegen der "langen" Anlage), auf der anderen Seite auch wieder kann ich es nach Deinen letzten Worten verstehen. Und: der neue/kompakte Plan sieht doch schon Klasse aus. Neue Aufgabe, Ärmel hoch und ran 😊

Eine Verständnisfragen zum neuen Plan: sollte der Bahnhof nicht besser nach Innen versetzt werden? Da würde dieser - nach meiner Ansicht - besser plaziert sein.

Viele Grüße,  
Markus

Gerhard1950

#9/112 Verfasst am: 22 Apr 2016 21:48 Titel:

Wenn ich etwas dazu sagen darf, sowas hat auch Nachteile. Wenn das EG rechts unten steht, also in einer Anlagenecke, muss der Bahnhofsvorplatz nicht so detailliert dargestellt werden wie in der Anlagenmitte.

kute

#10/112 Verfasst am: 23 Apr 2016 16:51 Titel:

Hallo Geri,

ich habe den Bahnhof aus der Ecke genommen und vorn an die Straße gesetzt, wo er auch hingehört. Nach innen wäre nicht zielführend, da er einen Hausbahnsteig bekommen soll für das Gleis1.

Ich habe mich nochmals drangesetzt und die Gütergleise etwas reduziert auf ein übliches Landbahnhofmaß und auch den Lokschuppen besser angebunden.



Ob das Gleis 4a nun noch einen kleinen Ablaufhügel bekommt werden ich nach praktischen Rollversuchen entscheiden, wenn ich an dieser Stelle angekommen bin.  
Ansonsten ist es ein ganz normales Ausziegleis.

Gerhard1950

#11/112 Verfasst am: 23 Apr 2016 20:46 Titel:

hallo Klaus,  
kreuzt die Strasse die Gleise auf einem Bahnübergang und wenn ja ist es nicht schöner wenn Gleis 4a vor der Strasse enden würde ?

kute

#12/112 Verfasst am: 24 Apr 2016 7:15 Titel:

Hallo Geri,

da kommen natürlich noch ein paar Schranken hin, und wenn man einmal das Erlebnis hatte, es eilig zu haben und an einer Schranke einer Rangierabteilung zuzuschauen .... 🚂🚦

Alltag bei der DR zu DDR-Zeiten !

Das will ich nachbilden.

#### Kellerbahner

#13/112 Verfasst am: 24 Apr 2016 8:55 Titel:

Hallo Klaus,

je öfter ich Deine neue Anlage anschau, um so mehr gefällt sie mir. 😊 Besonders der interessante Schattenbahnhof, er lässt viel Zugverkehr zu...

Ich freue mich schon auf die Bauberichte 🙌

Welche Anlagenhöhe hast Du denn bei den beiden Schattenbahnhöfen geplant?

Gruß  
Michael

#### kute

#14/112 Verfasst am: 24 Apr 2016 18:37 Titel:

Hallo Michael,

ich muss an keiner Stelle tiefer als 40 cm in den Untergrund um an entgleisungsgefährdete Weichen zu kommen und habe dabei zwischen 10 und 20 cm in der Höhe Platz. Das sollte für ein gutes Herankommen reichen. Die Anlage wird auf Rollen gestellt und ist damit im Raum frei beweglich.

#### josef

#15/112 Verfasst am: 24 Apr 2016 20:39 Titel:

Hallo Klaus,

schade um die schön alte 🚂 aber ich wünsche dir zum neuen Projekt alles gute 🍀 und freu mich auf deinen Baubericht mit vielen Bildern 📷

PS. der Plan ist schon mal sehr spannend/interessant 😊

#### kute

#16/112 Verfasst am: 26 Apr 2016 18:50 Titel:

Hallo Josef,

Die Bauberichte werde ich wieder hier veröffentlichen, Versprochen !

**Zitat:**

der Plan ist schon mal sehr spannend/interessant

Ist doch eigentlich nur ein Kreis wie in der Übersicht (TC) zu sehen 😊 .

#### josef

#17/112 Verfasst am: 26 Apr 2016 19:11 Titel:

Hallo Klaus 😊

aber wie du den Kreis mit Landschaft gestalten wirst, ist schon interessant u. spannend 🤖

kute

#18/112 Verfasst am: 30 Apr 2016 20:28 Titel:

Hallo,  
Anfangen werde ich natürlich im Untergrund mit den Abstellgleisen, von denen es auch wieder viele geben wird. Heute habe ich einfachmal aus einer alten Lochrasterplatte (aus Ermangelung anderen Materials) und ein paar Schienenprofilen mich im Weichenselbstbau für den Untergrund versucht. Mittels dem [DXF Weichen Generator](#) habe ich mir die Vorlagen erstellt und auf ein Stück Sperrholz geklebt



aus Leiterplattenstreifen und Schienenprofil wurde dann die Weiche zusammengelötet







Die Weichen bekommen noch eine Herzstückpolarisierung und werden damit noch betriebssicherer als die PIKO-Weichen mit dem Plast-Herzstück.

Siggib

#19/112 Verfasst am: 01 Mai 2016 6:41 Titel:

Hallo guten Morgen Klaus, oh man hast du Langeweile 😊  
Für mich wäre dieses eine Herausforderung wenn bei mir das System passen würde.  
Was für Gleislehren benutzt du damit der Schinenabstand passt ?  
An so einer Anlage da hätte ich auch noch spass dran. Nicht zu groß aber alles Eigenbaugleise.  
Mal sehen wie es sich bei mir weiter entwickelt, im Moment geht es noch nicht.

Kellerbahner

#20/112 Verfasst am: 01 Mai 2016 10:04 Titel:

Hallo Klaus,  
da hast Du aber eine Menge Arbeit vor dir.  
Woher beziehst Du die Schienenprofile?  
Gruß  
Michael

kute

#21/112 Verfasst am: 01 Mai 2016 17:31 Titel:

[smilie="images/smiles/002.gif"](#) hat sich eine Menge gebrauchtes Flexgleis angehäuft, das fledder ich jetzt, Code 100- gibt es aber auch im gut sortierten Fachhandel, so es den noch gibt.

kute

#22/112 Verfasst am: 04 Mai 2016 20:07 Titel:

Hallo,  
mir hat die Diskussion im [Paralleforum](#) um den Zugspeicher/Schattenbahnhof keine richtige Ruhe gelassen. die Vorteile der sequentiellen Speicherung sind ja nun mal eindeutig die Minimierung der Fehlerquellen (sprich Weichen im Untergrund). Die Sache mit den Zuggruppen relativierte dann auch wieder die Sache mit dem Hintenanstellen (sprich

viel Verkehr im Untergrund). Also habe ich hier jetzt mal versucht, beide Varianten, das Sequentielle und das Althergebrachte mit zwei Kehrschleifen (dank Digitaltechnik keine schaltungstechnisch aufwendige Hürde mehr) zu kombinieren.

Ich habe dabei folgendes erreicht:

- völlige Freizügigkeit bei der Wahl wohin fährt der Zug und wo kommt er wieder zurück
- Abstellen von normal 14 Zuggarnituren und Triebwagen, maximal sind es sogar 19
- nur noch zwei Ebenen und dabei max. Steigungen von 3,5 %

Das ganze sieht im TC- Stellwerk dann so aus:



und in der Ausführung:





Die Blöcke und damit auch die reellen Gleise sind ausgelegt für Zuglängen von 1,5 m.

Das langt für Personenzüge, Nahgüterzüge und kurzen Durchgangsgüterzügen.

An Schnellzügen gibt es bei mir eh nur den "Russenzug" mit 5 Schlafwagen und einer 118 für die stationierten Sowjets und

einen Städteschnellverkehr mit einer 130 und 5 Wägelchen (Umleitung über Nebenstrecke wegen Störung auf der Hauptstrecke

lautet hier meine Ausrede 😊 ).

## gaulois

#23/112 Verfasst am: 04 Mai 2016 20:45 Titel:

Hallo Klaus,

es brauchte etwas, bis ich das (glaube ich) durchblickt habe. Das Konzept ist richtig gut, ich hoffe, dass ich bei meiner Bahn auch irgendwann dazu komme, dass ich von beiden Seiten aus dem SBf-Bereich in die sichtbare Anlage komme. Das wäre ein Traum. Angesichts der anderen Anlagengröße bist Du mir da aber um Längen voraus. Chapeau!

## kute

#24/112 Verfasst am: 05 Mai 2016 11:36 Titel:

Hallo,

jetzt habe ich auch die physischen Plätze für die beiden Kehrschleifenmodule eingebaut, jeweils auf die max. Zuglänge angepasst.

Ich glaube jetzt ist auch das Optimum für diesen verfügbaren Platz erreicht. Mehr Möglichkeit und Abstellgleis geht auf dieser Fläche nicht.





### Zitat:

Angesichts der anderen Anlagengröße bist Du mir da aber um Längen voraus. Chapeau!

Hallo Gerd, das Prinzip ist übertragbar, allerdings hast du bedingt durch die größeren Zuglängen ganz andere Herausforderungen bei der Bewältigung der Steigungen. (Allerdings auch andere Möglichkeiten beim Platz)

Stell dir einfach mal vor du stellst 4 x den langen Heinrich hintereinander (sequentiell) ab 😊 😊 da kommst auch du an deine Grenzen.

Ich weiß schon, warum ich Nebenbahnbetrieb mache 😊 .

## gaulois

#25/112 Verfasst am: 05 Mai 2016 12:07 Titel:

Hallo Klaus,  
das war ein Lob, keine Schmälerung Deiner Anlage ... den Langen Heinrich kriegte ich vor dem Bau des SBf hinter dem Hangviadukt nirgendwo unter. Der passt nur da und hoffentlich in mittelfristiger Zeit auch unter dem Viadukt. Aber das gehört jetzt nicht in Deinen thread, sondern eher in meinen... Aber glaub mir: auch 40m<sup>[sup:b6fa923cba]2</sup>[/sup:b6fa923cba] können sehr eng werden.

## kute

#26/112 Verfasst am: 11 Jun 2016 19:54 Titel:

Hallo,  
ich habe lange nichts mehr von mir hören lassen, das will ich jetzt ändern 🙇🏻😊 .  
Nachdem meine 7m-Anlage Krakow-die Langversion das Zeitliche gesegnet hat (auch Abreißen dauert seine Zeit, vor allem wenn man fast alles wiederverwenden möchte) ist eine Weile nichts passiert, dann habe ich die Planung doch wieder etwas vereinfacht.  
Nun aber erste Ergebnisse:  
Einige Holzarbeiten wurden ausgeführt, hier die ersten beiden Segmente und das Untergestell  
  
dann erste Gleise für den 1. sechsgleisigen Schattenbahnhof  
  
und so werden die Weichen angetrieben, meine bei mehreren Anlagen bewährte Ausführung mit Conrads  
  
Ich werde das erste Segment dann auch gleich verdrahten und bis in den Rechner steuerbar verschalten. Ich habe mir nämlich noch etwas zugelegt: den Traincontroller Silber, wunderbare Sachen sind mit Silber und Gold möglich 😊😊😊

## pepe1964

#27/112 Verfasst am: 11 Jun 2016 21:16 Titel:

Hallo Klaus  
Durch Biker ist mir erst bewußt geworden wie schön du wohnst.  
Und jetzt verstehe ich auch die Affinität zu Krakow war bzw. ist ja garnicht so weit von dir.  
Freue mich schon richtig auf die neue Anlage von dir.

## kute

#28/112 Verfasst am: 03 Jul 2016 18:11 Titel:

Hallo,  
viel ist bei mir nicht passiert, Verdrahtung und Untergrund sind nicht so interessant.  
Ich habe mir diesmal mit der Doku und den Kennzeichnungen etwas mehr Mühe gegeben.  
Hoffentlich halte ich das bis zum Ende durch.  
  


## kute

#29/112 Verfasst am: 29 Jul 2016 16:19 Titel:

Hallo,

weil ja "Sommer" ist, passiert auch bei mir nicht ganz so viel, sporadisch wird mal ein Stück Gleis verlegt, etwas Holz gesägt, eine Weiche eingebunden oder etwas Draht verarbeitet :-)

So sieht es jetzt aus, die zweite Schattenebene ist dazugekommen allerdings erst in einem der drei Segmente:



Aus einer anderen Sicht sieht das schon ein wenig spektakulärer aus:



Wo die V36 steht gibt es nochmals einige Schattenbahnhofsgleise, die 86er erklimmt die Rampe ins Tageslicht. Dadurch, dass ich die Anlage in drei Segmente geteilt habe (damit alles auch transportabel bleibt) habe ich natürlich einigen Aufwand bei den Segmentübergängen. das ist allerdings dann auch nur einmal zu stemmen es hält aber doch ganz schön auf.

Hier nochmal die aktuellen Gleispläne der Ebenen, gegenüber dem Planungsthread hat sich da doch einiges geändert. Das liegt einfach an den geänderten Bedingungen vor Ort.







Die Ebenen 1 und 2 liegen nachher im Untergrund, bei der sichtbaren Ebene sind bis auf die Zufahrten alle Gleise nur erst Platzhalter, mal schauen was mir gestalterisch und gleisplantechnisch dann einfällt.

Joachim K.

#30/112 Verfasst am: 29 Jul 2016 23:46 Titel:

Hallo Klaus

Das sieht doch schon mal gut aus.

Genieße aber erst mal den Sommer, denn der nächste Winter kommt bestimmt.

Meine Bastelarbeiten sind auch dem jetzigen Wetter angepaßt.

kute

#31/112 Verfasst am: 07 Aug 2016 9:50 Titel:

Hallo,

und wieder sind wir ein Stück weiter (ohne richtig was zu sehen :-)) .  
Ist beim Strippenziehen nun mal so.

Erste Fahrversuche hier mit einer 118 habe ich schon gemacht ,  
da ich im Untergrund die Möglichkeit für zwei verschiedene Kreisverkehre habe.  
Das werde ich jetzt erst einmal ausgiebig mit allen Fahrzeugen machen.



Die für den Untergrund notwendigen Decoder und Rückmeldebausteine sind verkabelt (elende Arbeit).



Die Verbindung zwischen den Segmenten geschieht über steckbare Lüsterklemmen  
oder über steckbare Kabel (Patchkabel für die Rückmeldung).



Die Ansteuerung der Digitalkomponenten wird immer gleich bis in das Stellwerk des Traincontroller durchgeführt.



Nach ausgiebigen Tests wird als nächstes die nachher sichtbare Ebene, der Bahnhof Krakow aufgebaut, hier sind allerdings noch nicht alle Messen gesungen, ist erst mal nur ein Platzhalter.

gaulois

#32/112 Verfasst am: 07 Aug 2016 19:22 Titel:

Hallo Klaus,  
es mag Dir so vorkommen, als wenn man nicht viel sieht, aber ich denke doch, dass Du da schon wieder einen ganzen Schritt weiter bist. Wenn ich bloß bei der Elektrik so eine Disziplin hätte, dann wäre bei mir auch schon einiges an Steuerung realisiert, so fahre ich immer noch "von Hand".

Joachim K.

#33/112 Verfasst am: 07 Aug 2016 22:06 Titel:

Hallo Klaus  
Das sieht doch gut aus. So ist es richtig und weiter so. 🙌

heckmal

#34/112 Verfasst am: 07 Aug 2016 23:43 Titel:

Hallo Gerd,  
hallo Klaus,

**gaulois hat folgendes geschrieben:**

Hallo Klaus,  
Wenn ich bloß bei der Elektrik so eine Disziplin hätte

...ist bei seinem Beruf aber nicht verwunderlich - muss aber sein. Auch bei Dir Gerd, sonst gehste mitsamt Deiner Anlage Baden.

Isses tatsächlich so einfach, wie Train Controller schreibt? ...ungeübte Anwender ohne Vorkenntnisse und mit wenigen Mausclicks?...

kute

#35/112 Verfasst am: 08 Aug 2016 13:50 Titel:

Hallo Alois,

Freiwalds Train Controller ist schon ein sehr mächtiges Software-Paket.

Durch meinen Job als Software-Entwickler und Datenbank-Admin habe ich natürlich ideale Voraussetzungen, um mich in so was einzuarbeiten.

Unter <http://www.freiwald.com/seiten/index.html> findest du alles über den TC, auch die Bedienungsanleitungen und die Downloads der Software.

Diese kannst du ohne zu kaufen als Demo-Version stark eingeschränkt auch ausprobieren. Ebenfalls ist hier ein hervorragendes Forum zu allen Dingen rund um den TC zu finden. Der Kundendienst ist nach meinen Erfahrungen vorbildlich.

@Gerd

Ich habe mir diesmal vorgenommen mit der Gestaltung der Anlage erst zu beginnen, wenn alle technischen Fragen und Aufbauten gelöst sind. Das erfordert ganz schöne Disziplin. Ein paar mal musste ich mir schon auf die Finger hauen 😊

heckmal

#36/112 Verfasst am: 09 Aug 2016 9:02 Titel:

Hallo Klaus,  
danke.

**kute hat folgendes geschrieben:**

Hallo Alois,  
...kannst du ohne zu kaufen als Demo-Version stark eingeschränkt auch ausprobieren.

Deine Ausführungen werden auch unentschlossene, dankbar zur Kenntnis nehmen!

kute

#37/112 Verfasst am: 11 Aug 2016 19:41 Titel:

Hallo,

die Verdrahtung auch des dritten Segmentes ist jetzt auch abgeschlossen, d.h. Verdrahtung erst im sichtbaren Bereich wieder. Hier will ich auch mal die WAGO-Klemmen versuchen, schon bestellt.



Jetzt wird ordentlich mit Fahrzeugen getestet, vor allem die komplizierteren, aber auch die Schnellen



Zwei Arbeitsplätze sind in Krakow jedenfalls schon wieder besetzt.





josef

#38/112 Verfasst am: 11 Aug 2016 19:45 Titel:

Hallo Klaus,

Super die ersten Züge fahren wieder 🍻 🍻

kute

#39/112 Verfasst am: 13 Aug 2016 19:07 Titel:

Hallo,

ich bin oben angekommen, jedenfalls in der Einfahrt West:





josef

#40/112 Verfasst am: 13 Aug 2016 22:30 Titel:

Super Klaus 🍻 🍻

Siggib

#41/112 Verfasst am: 14 Aug 2016 7:41 Titel:

Hallo Klaus, das sieht doch gut aus, ich bin z.Z.bei der gleichen Arbeit. Was für Wago-klemmen hast du denn bestellt, die zum Aufreihen oder die einzelnen zum Zudrücken?

Meine Favoriten

8er Reihenklemme bei Reichelt, die Wago 221 zum wieder öffnen bis 4mm<sup>2</sup> dann noch 8er Steckklemme bis 0,8 mm<sup>2</sup> nicht für Flexkabel geeignet, sondern nur für Schaltdraht, Klingeldraht oder ähnlich.

**KEIN**  
Bild

Bild Format wird  
nicht unterstützt.  
Bild wurde ersetzt.

Damit bin ich sehr zufrieden. Die Steckklemmen haben einen Nachteil. Zum lösen muss man links rechts drehen und ziehen. Bei kleinen Querschnitten ist das manchmal ein Problem. Es ist egal welche Klemme, immer eine schnelle feste Verbindung.

kute

#42/112 Verfasst am: 14 Aug 2016 14:56 Titel:

Hallo Sigg,

ich nehme die 221er Dreierklemme, habe ich mit 0,14er Schaltdraht probiert, das funktioniert.  
Wo Platz ist, ist das eine echte Alternative zum Löten. Ich will damit die ganze Beleuchterei verdrahten.

Eben habe ich das Bahnhofsgelände "planiert", sind noch keine Gleise drauf und lohnt noch nicht zu zeigen.

Bei meiner Testerei musste ich tatsächlich noch zwei Stellen mit einem Zwischenbogen entschärfen.

@Josef

Danke ! 

kute

#43/112 Verfasst am: 19 Aug 2016 16:59 Titel:

Hallo,

eine Etage Elektrik habe ich noch vor mir, das schaffen wir aber auch noch. Meine bisherigen Tests haben hier und da noch ein paar Schleif- und Anpassungs-Arbeiten ergeben, aber dann ging es an den letzten Abschnitt nach oben.

Hier die linke (westliche) Einfahrt mit elegantem Bogen



und das rechte (östliche) Gegenstück



Für die Testerei und auch nachher für den Betrieb habe ich mir auch mein mobiles Stellwerk in Form eines Tablets und Freiwalds Smarthand - Mobil wieder eingerichtet, so brauche ich nicht immer an den Rechner um mal eine Weiche oder Fahrstraße zu stellen



Joachim K.

#44/112 Verfasst am: 19 Aug 2016 22:35 Titel:

Hallo Klaus

Eine saubere Arbeit. Bin mal gespannt, wie das dann oben mal aussieht.

Die Idee mit dem Tablets ist gut.

josef

#45/112 Verfasst am: 20 Aug 2016 22:11 Titel:

Hallo Klaus,

saubere Arbeit 🧹

Siggib

#46/112 Verfasst am: 21 Aug 2016 8:13 Titel:

Hallo Klaus, die Verbindung Modellbahn zum Tablett geht das über einen Router im Netzwerk oder was für eine Lösung hast du angewandt ?

AndreasB hat, so glaube ich, ein eigenes kleines internes Netzwerk aufgebaut.

Mit Handy und Software habe ich gelesen geht das Steuern bei WDP auch.

Leider kann ich noch nichts dazu sagen, bin noch voll in der Erkundungsphase.

kute

#47/112 Verfasst am: 21 Aug 2016 16:03 Titel:

Hallo,

danke euch allen für das rege Interesse, langsam komme ich in Bereiche, wo es wieder anfängt richtig Spaß zu machen.

@Siggi

Der Traincontroller macht den Rechner, auf dem er läuft, zum internen Webserver in deinem Heimnetz. Auf dem Mobilteil, ob nun Smartphone oder Tablet gibt man nur noch die entsprechende IP in die Adressleiste des Browsers ein und schon kann man steuern.

Diese Software heißt Smarthand mobil und ist mit einer kostenbehafteten Lizenz von Freiwald (dem Hersteller von Traincontroller) versehen.

Wichtig ist nur, für den Rechner DHCP auszuschalten oder die Neuvergabe einer IP in der Fritzbox z.B zu unterbinden (Ansonsten ändert sich laufend die aufzurufende Adresse).

schuschusch

#48/112 Verfasst am: 21 Aug 2016 17:40 Titel:

Hallo Klaus,

saubere Arbeit



Wäre ich bloss schon soweit... seufz 😞

Macht nicht nur Freude bei Dir dabei zuzuschauen, sondern es sind - zumindest für mich - auch ein paar Ideengeber mit dabei. Danke dafür!

Besten Gruß,  
Markus

kute

#49/112 Verfasst am: 23 Aug 2016 19:15 Titel:

Hallo,

die ersten Details sind eingebaut , das Gruppenausfahrtssignal funktioniert und ich habe das alles noch etwas mit Farbe versehen



die Seilzugkanäle sind verlegt und koloriert und auch sonst ist alles zum Schottern bereit



zumindest auf diesem Segment.

Die Weichenantriebe und dazugehörige Relais sind wie bei mir üblich in den Gebäuden versteckt.

Die jetzt noch störenden Gleisschrauben werden nach dem Abbinden des Schotters entfernt.

Auf den beiden anderen Segmenten fehlen noch einige Kabel, aber es ist Endspurt angesagt.

kute

#50/112 Verfasst am: 29 Aug 2016 11:40 Titel:

Kleiner Zwischenstand aus Krakow:





Die Beleuchtung und Signale der Westausfahrt stehen und funktionieren schon.

kute

#51/112 Verfasst am: 09 Sep 2016 9:03 Titel: nur ein kleines Update

Viel ist nicht passiert, etwas Schotter, etwas Vorbereitung der Landschaft und ein paar Fahrttests:



gaulois

#52/112 Verfasst am: 09 Sep 2016 16:19 Titel:

... und eine geile Fotoperspektive! 😊 Klaus, hast Du nicht ein Stück Karton oder Sperrholz, wo man einen Hintergrund drauf kleben kann? Das würde Dir das Retuschieren ersparen. Kann ja einfach blauer Himmel sein. So was wirkt immer wieder erstaunlich.

Ansonsten, wie gesagt: g...e Fotoperspektive! 🤖

kute

#53/112 Verfasst am: 09 Sep 2016 20:04 Titel:

Hallo Gerd,

eine wirklich gute Idee, ich habe noch ein Stück JOWI-Hintergrund zu liegen.

gaulois

#54/112 Verfasst am: 09 Sep 2016 20:45 Titel:

Hallo Klaus,

an genau den habe ich gedacht. Spart eine Menge Arbeit und sieht auch noch gut aus.

kute

#55/112 Verfasst am: 17 Sep 2016 14:43 Titel:

Hallo,

angeregt durch einen Forumsbeitrag im Paralleforum über Gebäudeinneneinrichtung habe ich mir mal mein EG "Krakow" vorgenommen.

Die bisherige "Inneneinrichtung" sagte mir nicht mehr so richtig zu:



Also, auf zur Tat !

Zuerst wurde das Gebäude komplett entkernt



Aus dem Internet wurde die entsprechende Inneneinrichtung zusammengesucht  
(Achtung die Zeit der Epoche beachten)



Aus Depron habe ich mir dann zwei Regale zusammengeklebt und mit der Inneneinrichtung dekoriert



Damit das nicht zu platt aussieht, kommt noch etwas 3D in Form von Figuren dazu



Nach verglasen der Fenster werden die "Regale" einfach in das EG geklemmt und mittels WAGO "verdrahtet"



Sieht doch schon ganz gut aus, find ich



Er sucht seinen nächsten Einsatz auf dem Dienstplan



#### gaulois

#56/112 Verfasst am: 17 Sep 2016 15:38 Titel:

Hallo Klaus,  
dazu fällt mir nur die Abkürzung von **World Of Warcraft** ein: Wow! 🐉 Da habe ich auch noch was vor mir, wenn es mal soweit ist. Gefällt mir sehr gut!

#### HTR1957

#57/112 Verfasst am: 18 Sep 2016 15:04 Titel:

Hallo Klaus,

das sieht ja Spitze aus!!!

Tolles Ergebnis und eine klasse Anregung zur Nachahmung,  
nicht nur für mich 🍷

#### Joachim K.

#58/112 Verfasst am: 18 Sep 2016 15:41 Titel:

Hallo Klaus  
Einfach Klasse 🍷

#### kute

#59/112 Verfasst am: 18 Sep 2016 17:27 Titel:

Noch ein kleiner Nachschlag in Sachen EG, bevor ich mich wieder anderen Dingen zuwende



Ich finde, die Stimmung passt.

gaulois

#60/112 Verfasst am: 18 Sep 2016 18:36 Titel:

**Zitat:**

Ich finde, die Stimmung passt.

aber Hallo! Und wie die passt. Es müsste nur noch ein Hintergrund an die Kante, also mindestens etwas, das das Dahinterliegende abdeckt, dann wäre es perfekt (aber soweit bin ich ja auch noch nicht, nur als Tipp gemeint, nicht als Kritik). 🙌

Joachim K.

#61/112 Verfasst am: 18 Sep 2016 20:18 Titel:

Hallo Klaus

Einfach stark 🙌

josef

#62/112 Verfasst am: 18 Sep 2016 20:51 Titel:

Tach Kaus,

einfach Super, und wie Thomas schreibt klasse Anregungen zur Nachahmung 🙌

kute

#63/112 Verfasst am: 23 Sep 2016 19:55 Titel:

Hallo,

ich danke euch für eure netten Kommentare.

Langsam schließt sich die Oberfläche und die will natürlich auch gestaltet werden.

Mein Ziel ist es, ein Teil einer mecklenburgischen Kleinstadt typisch für die Zeit der Wende darzustellen, also viel noch DDR aber auch schon Neubeginn. Als weitere persönliche Vorgaben:

- wenige aber prägnante Gebäude
- Einbau diverser Angefertigter [Dioramen](#)

Also habe ich im Fundus gewühlt und das ist dann bei der Stellprobe herausgekommen:



Noch mal aus einer etwas anderen Perspektive:



Für heute ist es dann erstmal wieder alles , als letztes der Lumpensammler:



Die Drei auf dem Foto begleiten mich auch weiterhin .

HTR1957

#64/112 Verfasst am: 23 Sep 2016 22:08 Titel:

Hallo Klaus,

**Zitat:**

Als weitere persönliche Vorgaben:  
- wenige aber prägnante Gebäude  
- Einbau diverser Angefertigter Dioramen

das klingt interessant.

Ich persönlich bevorzuge auch lieber, weniger Gebäude,  
aber dafür "liebevoll und gute Einzelszenen!"

Wie wir Dich und Deine bisherigen Gestaltungen kennen, wird das sicher eine ganz tolle Darstellung.  
Mach weiter so, (viel Spaß dabei) und wie immer-: vergiß nicht weiter Fotos einzustellen!🙌😊

josef

#65/112 Verfasst am: 23 Sep 2016 22:18 Titel:

Hallo Klaus,  
das klingt interessant 🤔 da bin ich schon auf des Ergebnis gespannt 😊 🙌

Siggib

#66/112 Verfasst am: 24 Sep 2016 8:20 Titel:

Hallo Klaus, der Fahrradfahrer könnte das Licht anmachen.



Wie wäre es damit  
<http://carlights-led.de/download/preisliste-figuren.pdf>

Den Link dazu habe ich hier , nicht gerade ein Schnäppchen.  
Viel spass

PS: Ich könnte schwören eben noch ein Bild mit einem Moped Rücklicht an, und einen Fahrradfahrer ohne Licht gesehen zu haben. Wo ist das hin ?

kute

#67/112 Verfasst am: 24 Sep 2016 19:56 Titel:

😊 Hallo Siggib,  
auf Seite 4 ganz unten dieses Threads ist das Bild

oder hier nochmal



günni

#68/112 Verfasst am: 24 Sep 2016 20:20 Titel:

Moin Klaus,  
wenn ich mir eine Bemerkung erlauben darf, das Rücklicht erscheint mir zu hell. Ich würde den Vorwiderstand für die rote LED vergrößern.

joe

#69/112 Verfasst am: 24 Sep 2016 21:39 Titel:

Hallo Günni,  
das kann auch täuschen! Gerade im Dämmerlicht erscheint eine Lichtquelle in der Fotografie als sehr hell/grell!

günni

#70/112 Verfasst am: 24 Sep 2016 22:43 Titel:

Moin Jörg,  
die Belichtungsautomatik kann einem schon mal einen Streich spielen.  
Schon möglich, dass das Rücklicht deshalb überstrahlt.  
Belichtungszeit 1/8 Sekunde, relativ offene Blende (3,5) bei 400ASA

kute

#71/112 Verfasst am: 25 Sep 2016 9:31 Titel:

Ich betreibe die LED eigentlich nur mit ca. 3 mA, das scheint immer noch Zuviel, also Vorwiderstand von 2,2 k auf 4,7 k erhöhen.  
Oder?

Das ist gar nicht das Rücklicht , sondern das Rück- + Bremslicht (wegen der folgenden Baustelle). Das kennen wir ja alle, wenn jemand vor uns laufend auf der Bremse steht, das blendet !!!

Na und der Fahrradfahrer ohne Licht, na das kennen wir ja, das gab's damals wie heute.

Einige Autos werde ich noch mit entsprechender Beleuchtung ausrüsten, LED in weiß und rot liegen noch genug in meinen Bastelkisten und eine Weile möchte ich mich mit der Anlage ja noch beschäftigen :-)

günni

#72/112 Verfasst am: 25 Sep 2016 13:39 Titel:

Moin Klaus,  
bei 4,7K bist Du etwa bei 1,4mA. Es wäre ein Versuch wert.  
Ich habe mal eine Schaltung für einen LED-Tester veröffentlicht. Da wird die Helligkeit der LED eingestellt und anschließend der Strom durch die LED angezeigt. Den Wert kann man dann zur Berechnung der Vorwiderstandes heran ziehen.  
PS: Die Schaltung ist so einfach, dass sie jeder nachbauen kann.  
Bei Interesse teile ich den Link zum entspr. Thread im MiWuLa mit.

kute

#73/112 Verfasst am: 26 Sep 2016 16:26 Titel:

Hallo ,

da ich zur Zeit etwas gehbehindert bin (nach einer OP, wird wieder) habe ich auch schön etwas Zeit für die Moba. Also wieder etwas geschafft, also die Ostausfahrt wurde geschottert.



Na, wiedererkannt ? :



[Richtig !](#)

Und zu guter Letzt eine Fahrt in den Sonnenuntergang :



@günni

ich habe eine App für die Berechnung auf dem mobil und , was noch einfacher und wirkungsvoller ist, man schaltet 1k fest und 10k einstellbar in Reihe mit der LED, regelt bis es einem gefällt, misst das Ganze aus und nimmt den nächsten Wert aus der E-Reihe.

Und wenn man faul ist und statt dieser Methode den Daumen nimmt, was kommt dann raus:

Statt einem Rücklicht , ein rück-, Brems- und Nebelschlußlicht in Einem 😊

günni

#74/112 Verfasst am: 26 Sep 2016 17:54 Titel:

Moin Klaus,  
mit Rvor plus Poti, genau so habe ich es auch gemacht, daher auch meine Bemerkung, dass es einfach nachzubauen ist. Jedoch habe ich das Meßmittel in der "Kiste" integriert. Dass ich alles in eine "Kiste" gepackt habe, liegt an meiner Bequemlichkeit. 😊

kute

#75/112 Verfasst am: 02 Okt 2016 17:58 Titel:

Hallo,  
mittlerweile ist zumindest der Boden schon mal begrünt und in der Übersicht sieht es so aus  
  
und es fehlt natürlich noch jede Menge Vegetation aber noch bin ich bei der Installation von Beleuchtung.  
Nachtbetrieb ist ja nun mal meins.

Ein wenig Feeling ist ja schon vorhanden



HTR1957

#76/112 Verfasst am: 02 Okt 2016 18:57 Titel:

Hallo Klaus,  
schön, daß es bei Dir weiter geht!  
Danke fürs Bilder einstellen, freut mich, da es hier im Forum, eh z.Zt. "ein bisschen ruhig ist". 😊  
Die Nachtaufnahmen sehen schon mal gut aus!  
Aber ich hoffe, daß Du uns noch ein paar Bilder, bei "Tageslicht" präsentierst?  
(Da kann man Deine "Begrünungs-Aktion" etwas besser erkennen/beurteilen.) 😊👍

Joachim K.

#77/112 Verfasst am: 02 Okt 2016 20:45 Titel:

Hallo Klaus  
Das sieht ja schon ganz super aus 🙌.  
Bin schon auf die weitere Gestaltung ( Vegetation ) gespannt.

josef

#78/112 Verfasst am: 03 Okt 2016 20:07 Titel:

Hallo Klaus  
sieht schon ganz gut aus 🙌 für die Bilder 😊

pepe1964

#79/112 Verfasst am: 04 Okt 2016 7:53 Titel:

Hallo Klaus ist mal wieder Klasse was du da ablieferst.  
Und ich hoffe du hast bald wieder mehr Moba Platz damit wir mehr Bastelarbeiten von dir sehen können.

## kute

#80/112 Verfasst am: 05 Okt 2016 11:41 Titel: Beleuchtungsinstallation

Hallo,

Wie ich schon schrieb, ist die Beleuchtungsinstallation meines kleinen Stadtteils angesagt. Damit ich an die Elektronik und den unteren Teil der Anlage herankomme habe ich diesen Teil abnehmbar gestaltet.



Ganz am unteren Bildrand sieht man die Stromversorgungskontaktflächen, das Gegenstück ist am herausnehmbaren Teil.



Wie man auf diesem Foto sieht, bin ich absoluter Fan der WAGO-Klemmen geworden, ansonsten sieht Beleuchtungsinstallation immer etwas wirr aus.

Ist das Landschaftsteil eingesetzt und das Licht eingeschaltet, dann schaut es so aus:



So und nun geht es auch wieder weiter mit Landschaft und Vegetation. Natürlich auch bei Tage, sonst wächst das ganze Grünzeugs ja nicht 😊 .

Immerhin ist dann ja auch die Hälfte der Anlage wieder zu, dass heißt es ist kein Sperrholz mehr zu sehen.

## Siggib

#81/112 Verfasst am: 05 Okt 2016 18:20 Titel:

Hallo Klaus, gestern wurde wieder ein Karton bei mir rein gereicht.

Bei 100stk hat Reichelt 2 Euro Nachlass gewährt.

Das schöne ist, die dünnen Drähte 0,14mm<sup>2</sup> halten sehr gut, auch einzeln geklemmt.

Hinten noch mit Edding beschriftet ist von Vorteil und das geht super.

Was hast du da für Lichtplatinen? oder sind das Decoder.

Es wirkt alles sehr Harmonisch, super geworden.

## kute

#82/112 Verfasst am: 06 Okt 2016 19:40 Titel:

Hallo Siggib,

die Elektronik auf dem ersten Bild sind die Decoder und S88-Bausteine für die Rechnersteuerung mit dem Train Controller.

Die Flecke auf dem zweiten Bild sind Klebestreifen.

Hier mal meine heutige Bastelei, ein Ikarus-Bus wurde beleuchtet:



War eine ganz schöne Fummelei.

## kute

#83/112 Verfasst am: 08 Okt 2016 10:16 Titel:

Hallo,

Der Bus hat mir soviel Spaß gemacht, ich habe gleich weitergebaut und hier die weiteren Ergebnisse:





Ich glaube ich finde noch Gefallen an diesen fuzzigen Sachen.  
Mit diesen bedrahteten Mini-Miniatur-LED kann man ja wirklich wunderschöne Sachen machen auch mit dem CuL-Draht habe ich mich angefreundet.  
Der hellblaue Trabi rechts braucht allerdings etwas mehr Vorwiderstand.

schuschusch

#84/112 Verfasst am: 08 Okt 2016 10:44 Titel:

Hallo Klaus,

wow, sieht Klasse aus. Die LEDs bringen "Leben" in die Szenerie 😊  
Ist soeben auf meiner Umsetzungsliste aufgeschrieben worden, dass ich dies später ebenfalls mache 😊

Viele Grüße,  
Markus

kute

#85/112 Verfasst am: 11 Okt 2016 16:00 Titel:

Hallo,  
LED's haben den Vorteil fast unbegrenzter (Moba-)Lebensdauer.  
Bei dieser Anlage habe ich im Gegensatz zu den anderen für die Beleuchtung eine feste 12V - geregelte Gleichspannung verwendet, damit gibts auch kein Geflicker mehr, vor allem bei Foto und Filmaufnahmen.

Heute habe ich mal ein paar atmosphärische Aufnahmen gemacht, die so ein wenig die Gesamtstimmung rüberbringen soll.

Viel los ist nicht, es findet gerade eine Zugkreuzung statt  


Auf den Straßen ging es auch zum Feierabendverkehr relativ ruhig zu  


Durchblicke:  




An der Ortsgüteranlage wird noch gearbeitet, der Viehwagen wird gleich zugestellt:  


Joachim K.

#86/112 Verfasst am: 11 Okt 2016 17:41 Titel:

Das sieht spitze Klaus. 🍻

kute

#87/112 Verfasst am: 16 Okt 2016 16:19 Titel:

Hallo,  
der Vorteil einer kleinen Anlage ist die Beweglichkeit. Ich hatte am hinteren Rand zu tun, also Anlage abgezogen.  
Bei der Gelegenheit gibt es gleich ein paar neue Ansichten.  
Feierabend(-Bier) unter der großen Kastanie



Rush hour auf der Mainstreet



Das waren noch ruhige Zeiten !

günni

#88/112 Verfasst am: 17 Okt 2016 20:20 Titel:

Moin,  
einfach gesagt:"Bärenstarke Fotos!"

Joachim K.

#89/112 Verfasst am: 18 Okt 2016 0:00 Titel:

Hallo Klaus  
Da muß ich günni recht geben. 😊  
Aber nicht nur die Fotos sind stark, auch das was sie zeigen.

kute

#90/112 Verfasst am: 23 Okt 2016 19:32 Titel:

Hallo,  
nun ist auf der Ostausfahrt auch wieder alles gesichert, die DR-EZMG-Signale haben wieder ihren Platz bekommen. Außerdem habe ich versuchsweise mal zwei OL-Masten gestellt. Ich möchte eigentlich den Bauzustand darstellen für die bevorstehende Elektrifizierung, d.h. Masten sind gestellt, Material der Bauleute liegt überall noch rum OL hängt aber noch nicht. Diesen Zustand konnte man bei der DR über lange Zeit an vielen Strecken beobachten. So kann man dann auch mal eine abgebügelte 211 oder 294 erklären die im Zugverband mitgeschleppt wird. (Man kann die Loks nutzen ohne Drahtverhau)  


kute

#91/112 Verfasst am: 29 Okt 2016 17:01 Titel:

Hallo,  
heute war was los in Krakow, die Hauptstrecke nach Rostock war dicht und der Städte-Schnellexpress "Stoltera" musste über die Nebenstrecke, natürlich hat der "Hp1":  
(Man beachte die riesigen Schuten an den russischen EZMG-Signalen)  
  
Viel los ist in dem Zug allerdings nicht, sonst waren die Züge bei der DR besser besucht:  
  
Trotzdem muss der Lokführer aufpassen, dass er die zugelassene V max auf der Nebenstrecke nicht überschreitet:  
  
Die normale Arbeit auf dem Bahnhof geht aber weiter, hier werden zwei Rindviecher für die Verladung bereitgehalten. Ich glaube die beiden wissen, was sie erwartet:  


HTR1957

#92/112 Verfasst am: 30 Okt 2016 11:54 Titel:

Hallo Klaus,

wie von Dir gewohnt-, tolle Bilder mit vielen schönen Details und auch noch gut erklärt.

Danke,- und bitte noch mehr davon 😊

gaulois

#93/112 Verfasst am: 30 Okt 2016 14:41 Titel:

Hallo Klaus,  
da muss ich Thomas völlig Recht geben! Die Details sind mal wieder erstklassig. 🤖

josef

#94/112 Verfasst am: 30 Okt 2016 18:03 Titel:

Tach Klaus,  
ich finde auch das die Details und Liebevoll gebastelten Szenen wieder Topp sind 🙇

pepe1964

#95/112 Verfasst am: 31 Okt 2016 10:14 Titel:

Hallo Klaus kann meinen vorschreibern nicht wieder sprechen. Macht wie immer Lust auf viel mehr.

kute

#96/112 Verfasst am: 04 Nov 2016 18:35 Titel: Die Hälfte seines Lebens wartet der Mensch – vergebens

Hallo,

ihr wollt mehr, könnt ihr haben:  
heute mal ein paar Impressionen nach dem Motto:

### **Die Hälfte seines Lebens wartet der Mensch – vergebens**

Die beiden warten auf ihren Waggon in die ungewisse Zukunft



Nachdem dieser da ist wird auf einen Zug gewartet, der sie mitnimmt



Der alte G5 - LKW wartet auf seine Instandsetzung, der Schweisser im Vordergrund  
sicher auf den Feierabend



Auf den Abendzug wird wie immer gewartet, gewartet - Verspätung ???



Auf das die Strecke frei wird, solange wird am Rangierwartesignal, was wohl:  
gewartet



Wie war die Überschrift nochmal:  
Die Hälfte .....

gaulois

#97/112 Verfasst am: 04 Nov 2016 19:00 Titel:

Hallo Klaus,

sehr stimmungsvolle Fotos. Toppen kannst Du sie noch, wenn Du Dir einen neutralen Hintergrund besorgt hast, sodass man die Rolläden nicht sieht (ist bei mir ja genauso). Hatte ich das schon mal geschrieben? Wird nur schwierig um die Beleuchtungsleiste drum herum ... 😊

Aber sehr, sehr stimmungsvoll gemachte Bilder!

josef

#98/112 Verfasst am: 04 Nov 2016 20:58 Titel:

Hallo Klaus,  
da hast du schöne stimmungsvoll Bilder gemachte 

ich hoffe das die beiden wartenden Viecher auf einen Gnadenhof kommen 🐾 und nicht zum Metzger 😊 so das sich das warten für die zwei gelohnt hat [-o<

heckmal

#99/112 Verfasst am: 06 Nov 2016 11:46 Titel:

Hallo Klaus,  
sehr gute Arbeit, die hoffentlich einmal in einer großen Moba-Anlage Eingang findet.

heckmal

#100/112 Verfasst am: 06 Nov 2016 11:50 Titel:

Hallo Josef,

**josef hat folgendes geschrieben:**

Hallo Klaus, ich hoffe das die beiden wartenden Viecher auf einen Gnadenhof kommen 🐾 und nicht zum Metzger...[-o<

Dein Text könnte aus der Feder meiner Frau stammen!

gaulois

#101/112 Verfasst am: 06 Nov 2016 12:43 Titel:

... ich hab bei Josefs Kommentar nur gedacht: "Wenn die lange genug warten müssen, dann will der Metzger sie nicht mehr, weil zu mager ..."

Quasi: Hunger als lebensrettende Maßnahme 😊

kute

#102/112 Verfasst am: 08 Nov 2016 18:14 Titel:

Hallo Alois,

**heckmal hat folgendes geschrieben:**

Hallo Klaus,  
sehr gute Arbeit, die hoffentlich einmal in einer großen Moba-Anlage Eingang findet.

Das verstehe ich nun nicht so ganz, eigentlich will ich ja gar keine größere Anlage, im Gegenteil habe ich ja meine 7m-Anlage zugunsten dieser kleinen, transportablen und knuffigen aufgegeben. Deshalb ja auch das Nebenbahn-Thema mit seinen kürzeren Zügen und entschleunigten Betrieb.

Was ich allerdings mache, ich baue auf dieser Anlage meine ganzen Dioramen, die ich im Laufe der Zeit erstellt habe hier mit ein. So auch die Kühe, die Szene stammt nämlich von meiner [Ortsgüteranlage](#) wie man unschwer erkennen kann und der Hintergrund ist das [Schrauberparadies](#).

## heckmal

#103/112 Verfasst am: 08 Nov 2016 20:59 Titel:

Hallo Klaus,  
verstanden - alles Klar!

## kute

#104/112 Verfasst am: 25 Nov 2016 18:58 Titel:

Hallo,

es ist hier einige Zeit nichts passiert, darum ein ganz kleines Update.  
Ich habe mir für meine Moba-Ecke endlich eine Sonne geleistet,  


so daß hier demnächst nicht nur Dämmerungs- und Nachtaufnahmen möglich sind.  
Es handelt sich um ein warmweißes LED-Panel (120x30 cm) mit 54 W, was ungewähr einer dicken 150er Glühlampe entspricht.  
Gibt wirklich gutes, durch das Milchglas vor allem diffuses Licht ohne Schlagschatten.

Und so liegt dann der Bahnhof Krakow in der Mittagssonne:  


Das wichtige Dreigestirn behandelt die aktuellen Tagesfragen:  


Ansonsten alles ruhig in Krakow.

## gaulois

#105/112 Verfasst am: 25 Nov 2016 22:41 Titel:

Hallo Klaus,  
das richtige Licht ist in der Tat ein wichtiger Faktor. Und was ich bei Dir sehe, gefällt mir, es sieht wirklich aus wie ein Sommertag, auch wenn bei strahlender Sonne natürlich Schlagschatten zu sehen wären. Die Ausleuchtung ist jedenfalls auf den Fotos so, dass man richtig gut was erkennen kann.

Ich weiß noch, was ich mit der Kamera immer für Probleme in meinem Bahnraum hatte und teilweise noch heute habe. Du hast das gut gelöst, bei mir brennen noch die 20 Jahre alten Leuchtstoffröhren, die auch eine große Licht-Streufäche haben, aber insgesamt zu wenig Licht bringen...

Und die Szene mit den drei Herren und der Blickwinkel 📷

## kute

#106/112 Verfasst am: 24 Dez 2016 15:21 Titel:

Hallo,

nun ist es wieder einmal soweit:  


## josef

#107/112 Verfasst am: 26 Dez 2016 20:04 Titel:

Danke Klaus wünsche ich dir auch

## python

#108/112 Verfasst am: 27 Dez 2016 7:03 Titel:

Tach auch,

kein Wunder daß der "rote Mann" überprüft wird.

**"Lieber guter Weihnachtsmann,**

jetzt ist´s soweit, jetzt bist du dran.

Mein Chef ist nämlich Rechts-anwalt. Der klagt dich an, der stellt dich kalt.

Schon seit vielen hundert Jahren,  
bist du hier durch's Land gefahren,  
ohne Nummernschild und Licht.

Auch TÜV und ASU gab es nicht.

Dein Schlitten eignet sich nur schwer, zur Teilnahme am Luft-verkehr.

Es wird vor Gericht zu klären sein:

Besitzt du ´nen Pilotenschein?

Durch den Kamin ins Haus zu kommen, ist rein rechtlich streng genommen Hausfriedensbruch - Einbruch sogar.  
Das gibt Gefängnis, das ist klar.

Und stiehlst du nicht bei den Besuchern, von fremden Tellern Obst und Kuchen?

Das wird bestraft, das muss man ahnden.

Die Polizei lässt nach dir fahnden.

Es ist auch allgemein bekannt,  
du kommst gar nicht aus diesem Land!

Wie man so hört, steht wohl dein Haus am Nordpol, also sieht es aus,

als kämst du nicht aus der EU.

Das kommt zur Klageschrift dazu!

Hier kommt das deutsche Recht zum Tragen. Ein jeder Richter wird sich fragen, ob deine Arbeit rechtens ist, weil du ohne Erlaubnis bist.

Der Engel, der dich stets begleitet,

ist minderjährig und bereitet

uns daher wirklich Kopfzerbrechen.

Das Jugendamt will mit dir sprechen!

Jetzt kommen wir zu ernstesten Sachen. Wir finden es gar nicht zum Lachen, dass Kindern du mit Schlägen drohst.  
darüber ist mein Chef erbost.

Nötigung heißt das Vergehen

und wird bestraft, das wirst du sehen,

mit Freiheitsentzug von ein paar Jahren. Aus ist´s bald mit dem Schlittenfahren.

Das Handwerk ist dir bald gelegt,

es sei denn dieser Brief bewegt

dich, deine Kinder reich zu beschenken. Dann wird mein Chef es überdenken.

josef

#109/112 Verfasst am: 27 Dez 2016 19:52 Titel:

Hallo charly



kute

#110/112 Verfasst am: 19 Jan 2017 19:11 Titel:

Lang ist hier nichts mehr passiert, heute habe ich die Anlage aber mal wieder angerührt, und an der hinteren Längsseite etwas Strecke geschottert.

Gleich wurden ein paar Aufnahme aus der anderen Perspektive mal geschossen.

Ja ich weiß, der Hintergrund (Ein Stück Jowi muß nur noch aufgeklebt werden , für die Fotoaufnahmen)



Viel Arbeit am Güterschuppen:



Und dann zum Feierabendbier



oder zur sportlichen Betätigung in den Stadtpark



---

**Bin ich hier eigentlich noch richtig, im Forum herrscht ja zur Zeit eine richtige Geisterruhe ?**



**gaulois**

#111/112 Verfasst am: 19 Jan 2017 21:39 Titel:

Hallo Klaus,  
doch, Du bist hier noch richtig und ich habe Deine aktuellen Bilder wieder genossen! Ruhig könnte es deshalb sein, weil z. B. ich gerade keine neuen Ideen habe, die ich diskutieren möchte und auch keine Bilder zeigen kann, die einen - nicht vorhandenen - Fortschritt zeigen...

z. B. Nick hat aber doch letztens erst noch was gepostet... Fränki ist wieder da ... schau mer mal ...

**josef**

#112/112 Verfasst am: 21 Jan 2017 13:48 Titel:

Tach Klaus,

danke für deinen weiteren Bericht und die schönen Bilder über Krakow 🍻